

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

29.01.1905 - Eugène Brieux / Anne Saint Cère (Bearb.): Die rote Robe.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Sonntag, den 29. Januar 1905.

66. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Zum ersten Male:

Die rote Robe.

(La robe rouge.)

Schauspiel in 4 Akten von Eugène Brieux. Deutsch von Anne St. Cère.

In Szene gesetzt vom Direktor Carl Ulrichs.

Personen:

Mondoubleau, Deputierter des Kreises Pau	Abalbert Kaul.
Blanc, Generalprokurator beim Appellhof in Pau	Richard Seydelmann.
Dupoix, Appellrat in Pau und Präsident des Schwurgerichts in Mauleon	Arthur Mitschowski.
Bunerat, Direktor des Tribunals in Mauleon	Johannes Steinbeck.
Frau Bunerat	Julie Grube.
Vagret, Prokurator der Republik beim Tribunal in Mauleon	Eugen Moebius.
Rosa, seine Frau	Maria Edele.
Berthe, ihre Tochter	Ellen Beeren.
La Bouzule	Conrad Behmann.
Mouzon	Hans Ebert.
Ardeuil, Substitut des Prokurators in Mauleon	Ewald Schindler.
Benoit, Gerichtsschreiber	Demeter Klein.
Ein Gerichtsdienner	Edgar Kanisch.
Ein Gendarmerie-Offizier	Paul Roth.
Erster	Hans Hallbauer.
Zweiter	Josef Nigrini.
Bridet, ein Kaufmann aus Treissarry	Willy Giesede.
Frau Giesehare, eine baskische Bäuerin	Henriette Vanius-Galster.
Pierre, ihr Sohn	Carl Weiß.
Jeanette, dessen Frau	Margarethe Höhl.
Catalène, Dienstmädchen bei Vagret	Elfriede Heisler.
Ein Diener	

Zeit: Gegenwart. Ort: Mauleon im Kreise Pau, Südfrankreich.

Zwischenakts-Musik:

1. Einleitung von Massenet.
2. Allegro aus „Mignon“ von Thomas.
3. Thema aus „L'Arlesienne“ von Bizet.
4. Meditation von Bach-Gounod.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Fremdenloge I. Rang	4 M. — J.	Mittelplatz II. Rang	2 M. — J.
Prosceniumloge I. Rang	3 „ 30	Logenplatz II. Rang	1 „ 80
Logenplatz I. Rang	3 „ —	Parterreplatz	1 „ 50
Parterreplatz	3 „ —	Amphitheater III. Rang	— „ 70
Parterreplatz 8.—10. Reihe	2 „ 20	Galerie	— „ 50

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 31. Januar 1905. 67. Vorstellung im Abonnement. **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und F. von Schönthan. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die Inhaber ganzer Abonnements, welche zu den Gastspielen des Herrn **Albert Bozenhard** ihre Plätze beibehalten wollen, können die Billets bis Dienstagmorgens 5 Uhr im Bureau der Theaterkasse in Empfang nehmen.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Heute Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.